

Befundbericht

Tierhalter:	BAYERN ROCKT	Tiername / Rasse:	AKIRA		
Tierart:	Kaninchen	Geschlecht:	weiblich	Entnahme:	08.11.2023
Alter:	5	Geburtsdatum:	01.01.2018	Eingang*:	09.11.2023 05:43
Vorbericht:				Untersuchungsbeginn*:	09.11.2023
Material:	2x Blutausstrich, 1x EDTA-Blut, 1x Serum			Endbefund*:	11.11.2023 08:19
Barcode:	2424762589	Labor-ID*:	XA 3454 3070		

Untersuchung:	Ergebnis:	Einheit:	Referenzbereich:	Grafik:	Methode:
---------------	-----------	----------	------------------	---------	----------

Screening Kleinsäuger

Blutbild, groß

Leukozyten	4.1	G/l	3.0 - 11.9		FCM
Erythrozyten	4.98 ▼	T/l	5.36 - 8.13		FCM
Hämoglobin	98 ▼	g/l	113 - 171		FCM
Hämatokrit	0.30 ▼	l/l	0.36 - 0.55		RECH
MCV	59.4	fl	59.3 - 69.6		FCM
HBE (MCH)	19.7	pg	18 - 22		RECH
MCHC	33.1 ▲	g/dl	30 - 32		RECH
Thrombozyten	504	G/l	193 - 725		FCM

Bemerkung zum Blutbild:

Gesunde, adulte Kaninchen haben ein lymphozytäres Blutbild. Bei bakteriellen Infektionen zeigen sie, im Gegensatz zu Hund und Katze, weder eine Leukozytose noch einen Anstieg der Zahl der stabkernigen neutrophilen Granulozyten (Linksverschiebung), sondern nur eine Verschiebung des Verhältnisses von Lymphozyten- und Neutrophilenzahl zugunsten der segmentkernigen, neutrophilen Granulozyten (sog. Pseudolinksverschiebung).

Retikulozyten abs.	117	G/l	< 302.23		RECH
--------------------	-----	-----	----------	--	------

Retikulozytenzahlen bei Kaninchen und Meerschweinchen schwanken sehr stark und können auch bei gesunden Tieren sehr niedrig/hoch sein. Bei Anämie werden hohe Retikulozytenzahlen (oberer Ref.bereich und darüber) als Zeichen von guter, niedrige Retikulozytenzahlen (unterer Referenzbereich und darunter) als Zeichen von mangelnder Regeneration gesehen.

Differentialblutbild

Neutrophile	43	%	15 - 61		FCM
Stabkernige	0	%	0		MIK
Lymphozyten	54	%	32 - 81		FCM
Monozyten	1	%	0 - 12		FCM
Eosinophile	1	%	0 - 1		FCM
Basophile	0	%	0 - 7		FCM
Sonstige Zellen	0	%			MIK
Neutrophile abs.	1763	/µl	820 - 5031		RECH
Stabkernige abs.	0	/µl	0 - 0		RECH
Lymphozyten abs.	2214	/µl	1576 - 7870		RECH
Monozyten abs.	41	/µl	0 - 756		RECH
Eosinophile abs.	41	/µl	0 - 82		RECH
Basophile abs.	0	/µl	0 - 518		RECH
Sonstige Zellen abs.	0	/µl			RECH

Leber

ALT (GPT)	135 ▲	U/l	0 - 61		PHO
GLDH	2.7	U/l	0 - 19		PHO
Bilirubin gesamt	<1.71	µmol/l			PHO

Niere

Kreatinin	90.2	µmol/l	34 - 166		PHO
Harnstoff	4.16	mmol/l	2.05 - 8.42		PHO

Elektrolyte

Natrium	143	mmol/l	139 - 149		ISE
---------	-----	--------	-----------	--	-----



P: 692743663
R: 695389453
D: 327911188



Tierhalter: **BAYERN ROCKT**Tiername / Rasse: **AKIRA**Barcode: **2424762589**Labor-ID*: **XA 3454 3070**

Untersuchung:	Ergebnis:	Einheit:	Referenzbereich:	Grafik:	Methode:
Kalium	4.8	mmol/l	3.7 - 6.3	■	ISE
Calcium	3.57	mmol/l	3.10 - 3.90	■	PHO
Calcium (korr. auf Albumin)	3.66	mmol/l			RECH
Hypalbuminämien führen zu falsch niedrigen Calcium-Werten. Bei erniedrigtem Albumin ist deshalb eine rechnerische Korrektur des Calcium-Wertes notwendig.					
Phosphat	0.82	mmol/l	0.81 - 3.15	■	PHO
Kohlenhydratstoffwechsel					
Glukose	7.27	mmol/l	5.83 - 14.83	■	PHO
Proteinstoffwechsel					
Albumin	31.3 ▼	g/l	36 - 57	◀	PHO
Gesamteiweiß	62.0	g/l	49 - 74	■	PHO
Encephalitozoon cuniculi-Ak (IgG)	<1:80		< 1:80		IFT
Encephalitozoon cuniculi-Ak (IgM)	<1:80		< 1:80		IFT

3

Bewertung:

< 1:80 = negativ, keine Antikörper gegen Encephalitozoon-cuniculi (EC) nachweisbar.

Die Encephalitozoon-cuniculi-(EC-)Antikörperbestimmung gilt als relativ sicheres diagnostisches Mittel, weil AK bereits 13-28 Tage nach Infektion nachweisbar sind, deutlich vor dem Auftreten klinischer Symptome (ab 8-10 Wochen). Eine negativer Befund schließt eine Infektion in der Frühphase (- 14 Tage p. i.) nicht aus und kann in seltenen Fällen (- 4 %) auch von einem Tier stammen, dass keine Antikörper gegen EC bildet oder möglicherweise gerade alle Antikörper verbraucht hat. In diesen Fällen ist eine gute Ausschlussdiagnostik und eine Nachkontrolle sinnvoll.

Mit kollegialen Grüßen - validiert durch: Dr. med. vet. Gesine Foerster

Rechnung an: Einsender

Für diesen Befund werden berechnet: 59.10 EUR (netto);

Untersuchung bei SYNLAB vet a) Augsburg / k) Leverkusen, h) Hamburg, l) Leipzig, n) Berlin, /1) Untersuchung im SYNLAB-Verbund, / 2) Untersuchung extern / 3) nicht akkreditiert
Die Ergebnisse der Analysen beziehen sich nur auf das eingesandte Material. Die Verantwortung zur Richtigkeit der Angaben liegt beim Einsender.

*Die Angaben wurden vom Labor bereitgestellt



P: 692743663
R: 695389453
D: 327911188

Empfänger: Kleine Heimtiermedizin Dr. Karin Anne Teichmann • Robert-Koch-Str. 15 • 82008 Unterhaching

Seite 2 von 2

